Dieses Dokument datiert vom 13. Oktober 2023 und beinhaltet die *Endgültigen Bedingungen* für die nachfolgend aufgeführten *Optionsscheine*.


1. Endgültige Bedingungen Nr. 1957 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYP / DE000DH2XYP3 Seite 2

2. Endgültige Bedingungen Nr. 1958 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYQ / DE000DH2XYQ1 Seite 16

3. Endgültige Bedingungen Nr. 1959 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYR / DE000DH2XYR9 Seite 30

4. Endgültige Bedingungen Nr. 1960 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYS / DE000DH2XYS7 Seite 44

5. Endgültige Bedingungen Nr. 1961 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYT / DE000DH2XYT5 Seite 58

6. Endgültige Bedingungen Nr. 1962 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYU / DE000DH2XYU3 Seite 72

7. Endgültige Bedingungen Nr. 1963 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYV / DE000DH2XYV1 Seite 86

8. Endgültige Bedingungen Nr. 1964 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYW / DE000DH2XYW9 Seite 100

9. Endgültige Bedingungen Nr. 1965 vom 13. Oktober 2023 für Put-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYX / DE000DH2XYX7 Seite 114

10. Endgültige Bedingungen Nr. 1966 vom 13. Oktober 2023 für Call-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYY / DE000DH2XYY5 Seite 128

11. Endgültige Bedingungen Nr. 1967 vom 13. Oktober 2023 für Call-Optionsscheine bezogen auf den DAX® Index
WKN/ISIN: DH2XYZ / DE000DH2XYZ2 Seite 142

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1957 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYP / DE000DH2XYP3**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYP3 |
| WKN | DH2XYP |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 14.000,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0186 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0014 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYP3 / WKN: DH2XYP

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYP3 / WKN: DH2XYP

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 14.000,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0186 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0014 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1958 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYQ / DE000DH2XYQ1**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYQ1 |
| WKN | DH2XYQ |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.900,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,019 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,001 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYQ1 / WKN: DH2XYQ

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYQ1 / WKN: DH2XYQ

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.900,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,019 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,001 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1959 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYR / DE000DH2XYR9**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYR9 |
| WKN | DH2XYR |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.800,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0112 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0088 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYR9 / WKN: DH2XYR

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYR9 / WKN: DH2XYR

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.800,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0112 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0088 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1960 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYS / DE000DH2XYS7**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYS7 |
| WKN | DH2XYS |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.700,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0109 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0091 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYS7 / WKN: DH2XYS

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYS7 / WKN: DH2XYS

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.700,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0109 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0091 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1961 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYT / DE000DH2XYT5**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYT5 |
| WKN | DH2XYT |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.600,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0126 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0074 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYT5 / WKN: DH2XYT

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYT5 / WKN: DH2XYT

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.600,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0126 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0074 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1962 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYU / DE000DH2XYU3**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYU3 |
| WKN | DH2XYU |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.500,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0113 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0087 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYU3 / WKN: DH2XYU

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYU3 / WKN: DH2XYU

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.500,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0113 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0087 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1963 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYV / DE000DH2XYV1**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYV1 |
| WKN | DH2XYV |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.400,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0193 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0007 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

  - *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
  - *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
  - *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
  - *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYV1 / WKN: DH2XYV

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYV1 / WKN: DH2XYV

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.400,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0193 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0007 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1964 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYW / DE000DH2XYW9**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYW9 |
| WKN | DH2XYW |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.300,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0192 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0008 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYW9 / WKN: DH2XYW

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYW9 / WKN: DH2XYW

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.300,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0192 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0008 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1965 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Put-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 2 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYX / DE000DH2XYX7**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Put-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYX7 |
| WKN | DH2XYX |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Basispreis* – *Schlussreferenzpreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 13.200,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0109 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0091 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Put-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Put-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Put-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYX7 / WKN: DH2XYX

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYX7 / WKN: DH2XYX

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Put-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der negativen Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer positiven Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder über den *Basispreis* steigt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* unterschreitet. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 13.200,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Unterschreitet der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Put-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Put-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis* des Put-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0109 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0091 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1966 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Call-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 1 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYY / DE000DH2XYY5**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Call-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer negativen Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder unter den *Basispreis* fällt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* übersteigt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Call-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYY5 |
| WKN | DH2XYY |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Schlussreferenzpreis* – *Basispreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 15.300,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

**Notierung und Handel**

| | |
|---|---|
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |

**Angebot von *Wertpapieren***

| | |
|---|---|
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0181 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0019 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Call-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Call-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Call-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYY5 / WKN: DH2XYY

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYY5 / WKN: DH2XYY

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Call-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer negativen Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder unter den *Basispreis* fällt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* übersteigt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 15.300,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Übersteigt der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Call-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Call-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis* des Call-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0181 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0019 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

*Endgültige Bedingungen* Nr. 1967 vom 13. Oktober 2023

**DEUTSCHE BANK AG**

Emission von bis zu 100.000.000 Call-Optionsscheinen (entspricht Produkt Nr. 1 in der *Wertpapierbeschreibung* für *Optionsscheine*)

bezogen auf

den DAX® Index

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen*

**Emissionspreis:** der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**WKN / ISIN**: **DH2XYZ / DE000DH2XYZ2**

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

**Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)**

**Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere**

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das „Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.**

**Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.**

**Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich.**

**Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.**

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

**Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere**

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Call-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer negativen Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder unter den *Basispreis* fällt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* übersteigt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

## Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige *Serie* der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser *Serie* von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| Typ des *Wertpapiers* | *Optionsschein* / Call-Optionsschein |
| ISIN | DE000DH2XYZ2 |
| WKN | DH2XYZ |
| *Emittentin* | *Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main* |
| Anzahl der *Wertpapiere* | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| *Emissionspreis* | Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst. |

**Basiswert**

| | | |
|---|---|---|
| *Basiswert* | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | DAX® Index (Performance Index) |
| | Index Sponsor: | Deutsche Börse AG |
| | *Referenzstelle*: | Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading |
| | *Multi-Exchange Index*: | Nicht zutreffend |
| | ISIN: | DE0008469008 |

**Produktdaten**

| | |
|---|---|
| *Abwicklungsart* | Zahlung |
| *Abwicklungswährung* | Euro ("EUR") |
| *Auszahlungsbetrag* | (*Schlussreferenzpreis* – *Basispreis*) x *Bezugsverhältnis*<br>Der *Auszahlungsbetrag* entspricht jedoch mindestens dem *Mindestbetrag*. |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Basispreis* | 15.400,00 Indexpunkte |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag*. |
| *Referenzpreis* | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der *Abwicklungswährung* zu betrachtender) Betrag entsprechend:<br>dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*. |
| *Maßgeblicher Wert des Referenzpreises* | Der offizielle Schlussstand des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*. |

**Wesentliche Termine**

| | |
|---|---|
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*. |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |

**Weitere Angaben**

| | |
|---|---|
| *Ausübungsart* | Europäische Ausübungsart |
| *Automatische Ausübung* | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| *Geschäftstag* | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem jede maßgebliche *Clearingstelle* Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als *Geschäftstag.* |
| Anwendbares Recht | deutsches Recht |

## Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

| | |
|---|---|
| **Notierung und Handel** | |
| Notierung und Handel | Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.<br>Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. |
| Erster Börsenhandelstag | 16. Oktober 2023 |
| Letzter Börsenhandelstag | 13. Dezember 2023 |
| Mindesthandelsvolumen | 1 *Wertpapier* |
| Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel | Nicht anwendbar |
| **Angebot von *Wertpapieren*** | |
| *Mindestzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| *Höchstzeichnungsbetrag* für Anleger | Nicht anwendbar |
| Der *Angebotszeitraum* | Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.<br>Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern. |
| Stornierung der Emission der *Wertpapiere:* | Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren. |
| Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*: | Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*: | Nicht anwendbar |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Nicht anwendbar |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger. |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der **"Angebotsstaat"**) während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des | Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prospekts: | Zustimmung).<br>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen. | | |
| **Gebühren** | | | |
| Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| Bestandsprovision[1] | Nicht anwendbar | | |
| Platzierungsgebühr | Nicht anwendbar | | |
| Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren | Nicht anwendbar | | |
| **Kosten** | | | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: | Im Preis enthaltene Kosten (je *Wertpapier*) | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0162 EUR |
| | | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0038 EUR |
| | | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| | Andere Kosten und Steuern | keine | |
| Preisbestimmung durch die *Emittentin* | Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Call-Optionsscheins als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u. a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Call-Optionsscheins und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt. | | |
| **Erwerbskosten** | Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. | | |
| **Laufende Kosten** | Für die Verwahrung des Call-Optionsscheins im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen. | | |
| **Wertpapierratings** | | | |
| Rating | Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating. | | |
| **Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen** | | | |
| Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen | Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | | |

[1] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

**Angaben zum Basiswert**

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

| | |
|---|---|
| Name des *Index Sponsors:* | Deutsche Börse AG |
| Webseite: | www.deutsche-boerse.com |

*Die Beziehung von Qontigo Index GmbH, der Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten zu der Deutsche Bank AG beschränkt sich auf die Lizenzierung des DAX® (Total Return Index) EUR und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit den Wertpapieren.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten:***

- *tätigen keine Verkäufe und Übertragungen von den Wertpapieren und führen keine Förderungs- oder Werbeaktivitäten für die Wertpapiere durch.*
- *erteilen keine Anlageempfehlungen für die Wertpapiere oder anderweitige Wertschriften.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung und treffen keine Entscheidungen bezüglich Anlagezeitpunkt, Menge oder Preis von den Wertpapieren.*
- *übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung und Vermarktung von den Wertpapieren.*
- *sind nicht verpflichtet, den Ansprüchen der Wertpapiere oder des Inhabers der Wertpapiere bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des DAX® (Total Return Index) EUR Rechnung zu tragen.*

***Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) im Zusammenhang mit den Wertpapieren oder deren Performance aus.***

*Qontigo Index GmbH geht keinerlei vertragliche Verbindungen mit dem Erwerber der Wertpapiere oder mit irgendeiner Drittperson ein.*

***Insbesondere,***

*übernehmen Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, und lehnen jegliche Haftung ab hinsichtlich:*

- *der von den Wertpapieren, des Inhabers von den Wertpapieren oder jeglicher anderer Person in Verbindung mit der Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der mit den im DAX® (Total Return Index) EUR enthaltenen Daten erzielten und nicht erreichten Ergebnisse;*
- *der Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des DAX® (Total Return Index) EUR und der darin enthaltenen Daten;*
- *die Performance der Wertpapiere im Allgemeinen.*

- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und lehnen jegliche Haftung in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten ab.
- *Qontigo Index GmbH,* die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten haften unter keinen Umständen (weder aus fahrlässigem noch aus anderem Verhalten) für allfällige entgangene Gewinne oder indirekte, besondere oder Folgeschäden oder für strafweise festgesetzten Schadenersatz, aufgrund von Fehlern, Unterlassungen oder Störungen des DAX® (Total Return Index) EUR oder der darin enthaltenen Daten oder generell im Zusammenhang mit den Wertpapieren, auch dann nicht, wenn Qontigo Index GmbH, die Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten über deren mögliches Eintreten in Kenntnis sind.

*Der Lizenzvertrag zwischen der Deutsche Bank AG und Qontigo Index GmbH wird einzig und allein zu dessen Gunsten und nicht zu Gunsten des Inhabers der Wertpapiere oder irgendeiner Drittperson abgeschlossen.*

**Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin***

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

**Länderspezifische Angaben:**

**Bundesrepublik Deutschland**

| | |
|---|---|
| *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Deutschland | In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland. |

**Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen***

**Emissionsspezifische Zusammenfassung**

**Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen**

**Warnhinweise**

a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden.

b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.

c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.

d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Einleitende Angaben**

**Bezeichnung und Wertpapierkennnummern**

Die unter diesem Prospekt angebotenen *Optionsscheine* (die "**Wertpapiere**") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern:

ISIN: DE000DH2XYZ2 / WKN: DH2XYZ

**Kontaktdaten der Emittentin**

Die Emittentin (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTWFZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49-69-910-00).

**Billigung des Prospekts; zuständige Behörde**

Der Prospekt besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.

Die Wertpapierbeschreibung für Optionsscheine vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).

Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).

**Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten**

**Wer ist der Emittent der Wertpapiere?**

**Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier* — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTWFZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

**Haupttätigkeiten des Emittenten**

Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.

Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:

- Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)),
- Investmentbank (IB),
- Privatkundenbank (Private Bank (PB)),
- Asset Management (AM) und
- Corporate & Other (C&O).

Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.

Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

**Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt**

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

**Hauptgeschäftsführer**

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

**Abschlussprüfer**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("**EY**") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?**

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| **Gewinn- und Verlustrechnung** (in Mio. Euro) | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022** | **Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)** | **Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| **Bilanz** (Beträge in Mio. Euro) | **30. Juni 2023 (ungeprüft)** | **31. Dezember 2022** | **31. Dezember 2021** |
|---|---|---|---|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

**Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?**

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

**Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld:** Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

**Geschäft und Strategie:** Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

**Regulierung und Aufsicht:** Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit,

zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Internes Kontrollumfeld:** Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

**Gerichtsverfahren, regulatorische Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen:** Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

**Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG):** Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

## Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

**Art der Wertpapiere**

Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Optionsscheine*.

**Gattung der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

**Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere**

ISIN: DE000DH2XYZ2 / WKN: DH2XYZ

**Anwendbares Recht der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere**

Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

**Status der Wertpapiere**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

**Rangfolge der Wertpapiere**

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

**Mit den Wertpapieren verbundene Rechte**

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Call-Optionsschein können Anleger überproportional (gehebelt) an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Im Gegenzug nehmen sie aber auch gehebelt an einer negativen Entwicklung des *Basiswerts* teil und tragen zudem das Risiko, nur den *Mindestbetrag* zu erhalten, wenn der *Basiswert* auf oder unter den *Basispreis* fällt. Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger als *Auszahlungsbetrag* den mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Betrag, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* übersteigt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*.

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|---|---|
| *Basispreis* | 15.400,00 Indexpunkte |
| *Bezugsverhältnis* | 0,01 |
| *Emissionstag* | 16. Oktober 2023 |
| *Mindestbetrag* | EUR 0,001 je *Wertpapier* |
| *Wertstellungstag bei Emission* | 18. Oktober 2023 |
| *Fälligkeitstag* | Der vierte unmittelbar folgende *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*, voraussichtlich 20. Dezember 2023. |
| *Ausübungstag* | 14. Dezember 2023 |
| *Bewertungstag* | Der *Ausübungstag* und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag.* |
| *Schlussreferenzpreis* | Der *Referenzpreis* am *Bewertungstag.* |
| Anzahl der Wertpapiere | bis zu 100.000.000 *Wertpapiere* |
| Währung | Euro ("EUR") |
| Name und Anschrift der Zahlstelle | In Deutschland:<br>Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| Name und Anschrift der *Berechnungsstelle* | Deutsche Bank AG<br>Taunusanlage 12<br>60325 Frankfurt am Main<br>Deutschland |
| *Basiswert* | Typ: Index<br>Bezeichnung: DAX® Index (Performance Index)<br>Index Sponsor: Deutsche Börse AG<br>*Referenzstelle*: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, Exchange Electronic Trading<br>*Multi-Exchange-Index*: Nicht zutreffend<br>ISIN: DE0008469008 |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

**Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

**Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

**Risiken zum Laufzeitende**

Übersteigt der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* des Call-Optionsscheins, entsteht Anlegern ein Verlust, wenn der *Auszahlungsbetrag* geringer ist als der von Anlegern entrichtete Erwerbspreis für den Call-Optionsschein. Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder unter dem *Basispreis* des Call-Optionsscheins, erhalten Anleger nur den *Mindestbetrag*. In diesem Fall entsteht Anlegern ein Verlust, der ohne *Mindestbetrag* dem Erwerbspreis entspricht und andernfalls umso höher ist, je weiter der *Mindestbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt.

**Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen**

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den Basiswert relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen**

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin Basiswerte* ersetzen, die Endgültigen Bedingungen anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar nahezu zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

**Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten**

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher

Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des Basiswerts ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts* beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

*Wertpapierinhaber* tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis nahezu zum Totalverlust führen kann.

**Wechselkurs-/Währungsrisiken**

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

**Mögliche Illiquidität der Wertpapiere**

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt nahezu bei null (0) liegen, was nahezu einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

**Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen**

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der Wertpapierinhaber auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

**Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

**Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?**

**Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots**

**Angebotszeitraum**

Die *Wertpapiere* werden ab dem 16. Oktober 2023 (08:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) fortlaufend angeboten. Das Angebot endet mit dem Ablauf des Primärmarkts für die *Wertpapiere*, der mittels gesonderter Mitteilung der *Emittentin* auf www.xmarkets.db.com bekanntgegeben wird, und spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des *Prospekts*, sofern ein anderer *Prospekt* nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

**Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

***Vorzeitige Beendigung* des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere***

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

**Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt**

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

**Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):**

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland (der "**Angebotsstaat**") während des *Angebotszeitraums* (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden.

**Zustimmung zur Verwendung des Prospekts**

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

***Emissionspreis***

Der *Emissionspreis* je *Wertpapier* wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.

**Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen**

| | | |
|---|---|---|
| Im Preis enthaltene Kosten (je | Ex-ante Einstiegskosten: | 0,0162 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| *Wertpapier*): | Ex-ante Ausstiegskosten: | 0,0038 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des *Wertpapiers* auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine | |

**Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

**Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot**

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken.

**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel**

Der *Emittentin* sind keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.